



Yacht Club Kreuzlingen YCK



www.yck.ch/regatten/shark_worlds_2010

Medienmitteilung

Bericht (Claudia Somm), www.yck.ch

Zur freien Veröffentlichung / Abdruck honorarfrei

Shark Worlds 2010: Greg Cockburn vom Royal Canadian Yacht Club ist Shark24 Weltmeister 2010

Die Shark24 Worlds 2010, die vom 12. bis 15. Mai 2010 vor Kreuzlingen ausgetragen wurde, blieb bis zum Schluss spannend und kürte mit Greg Cockburn, Hal Ebert und Peter Aker vom Royal Canadian Yacht Club (CAN 1481) souveräne Weltmeister.

3 Laufsiege, ein zweiter Platz und zwei dritte Plätze waren das weltmeisterliche Ergebnis. Auf Platz zwei landeten die Titelverteidiger David Foy, David O'Sullivan und Jamie Foy vom Britannia Yacht Club (CAN 815). Auf Platz 3 folgte das österreichische Team Ernst Felsecker, Klaus Kratochwill und Franz Gratzel vom Segelclub Ebensee (AUT 8). Das beste Bodensee-Team mit Steuermann Bernd Mäder vom Segel-Club Moos und seiner Crew Alexander Kleemann und Alexander Weiss (GER 1411) belegte einen guten 5. Platz.

Am Dienstagabend, 11. Mai 2010 wurde die Shark Worlds 2010 von Andreas Giger, Präsident des Yachtclub Kreuzlingen, im Beisein von Peter Bär, Chef Sportamt Kanton Thurgau und Dorena Raggenbass, Stadträtin in Kreuzlingen offiziell eröffnet. Musikalisch begrüsst wurden die Segler und Gäste vom Duo Martin Läuchli (Klarinette) und Leon Schätti (Accordeon) mit den jeweiligen Landeshymnen. 29 Crews aus Kanada, Österreich, Deutschland und Schweiz haben ihre "Sharks" nach Kreuzlingen gebracht, um hier um den begehrten Weltmeistertitel zu segeln.

Am Mittwoch konnte dann leider keine gültige Wettfahrt gesegelt werden. Es wurde zwar am Nachmittag eine Regatta gestartet, sie musste aber mangels Wind wieder abgebrochen werden.

Am Donnerstag, 13. Mai wurden die Teams vom Regattaleiter Fritz Widmer trotz strömenden Regens gleich um 09:00 auf das Wasser geschickt. Es konnten drei schöne Wettfahrten bei 2 Windstärken, zuerst aus Nord und im zweiten Lauf nach West drehend, gesegelt werden. Im Zwischenklassement führte nun die Shark CAN 1481 mit der Crew Greg Cockburn/Hal Ebert/Peter Aker mit zwei dritten Plätzen und einem Laufsieg die Rangliste an.

4 Läufe mussten mindestens gesegelt werden, damit die Weltmeisterschaft Gültigkeit hat. Doch am Freitag liess der Wind wieder auf sich warten und die Crews blieben vorerst an Land. Erst um 17:30 konnten die Sharks auslaufen und kurz vor 18 Uhr wurde bei 7-10 Kt Nordwind zum 4. Lauf gestartet. Die Spitzenreiter im Zwischenklassement machten auch in diesem Lauf die Podestplätze unter sich aus und der führende Kanadier Greg Cockburn konnte mit einem Laufsieg seinen ersten Platz weiter ausbauen.

Am Samstag wurden bei 1 bis 2 Windstärken aus Nord noch 3 gültige Wettfahrten gesegelt und mit einem ersten und einem zweiten Platz stand Greg Cockburn als Shark24 Weltmeister 2010 fest. An der abendlichen Feier begeisterte der Überraschungsgast Nicolas Senn mit seinem Hackbrett die Segler und alle Anwesenden. Nach der Preisverleihung, bei der jede Seglerin und jeder Segler der Shark Worlds eine Kuhglocke als Preis überreicht bekam, bedankte sich der YCK Präsident Andreas Giger herzlich bei den Shark Seglerinnen und Segler für ihre Teilnahme und ihr sportliches und faires Segeln, bei den Organisatoren Ernst Zollinger und Jeannette Friedrich für den gelungenen Anlass und bei den vielen ehrenamtlichen Helfern aus den Clubreihen. Besonderer Dank geht an die Sponsoren, die mit Geld- und Sachspenden diese Weltmeisterschaft so grosszügig unterstützt haben.